

Pressemitteilung

DIE LINKE.

Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel

Grindelberg 66
20144 Hamburg

☎ 017688 052574

✉ buero@linksfraktion-eimsbuettel.de

Hamburg, 18.03.15

Nach dem tödlichen Unfall auf der Bundesstraße in Hamburg-Eimsbüttel:

Initiative der Linken führte zum Erfolg - Bundesstraße wird Tempo 30-Strecke!

Auf der heutigen Sitzung des Ausschusses für Verkehr gab der Leiter der Innenbehörde für Prävention und Verkehr, Ralf Schlüter, die Entscheidung seiner Behörde bekannt: Die Bundesstraße in Hamburg-Eimsbüttel, auf der am 19.01.15 die Joggerin Stefanie Haver tödlich durch einen Rotlicht“sünder“ überfahren wurde, wird in fast ganzer Länge zur Tempo 30 Straße erklärt.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll sich in Zukunft von der Kippingstraße bis zum Isebekkanal erstrecken. Sie beinhaltet fast alle wichtigen Schulen in diesem Bereich der Bundesstraße.

Dazu erklärt Peter Gutzeit, Abgeordneter der Linksfraktion Eimsbüttel:

„Es ist ein Sieg der Vernunft. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit allen Fraktionen in der Eimsbütteler Bezirksversammlung diese Entscheidung herbeiführen konnten. Es ist auch ein Sieg der ElternvertreterInnen, die sich beharrlich für die Sicherheit ihrer Kinder eingesetzt haben.

Nur ein kleiner Wermutstropfen trübt den Erfolg: Die kleinliche Einschränkung der Innenbehörde auf das oben beschriebene Gebiet, lässt den Eppendorfer Weg außer acht. Auch diese Straße sollte, nach mehreren tödlichen Unfällen, nach dem Willen der Eimsbütteler Bezirksversammlung, im Jahre 2009 zur Tempo 30 Straße erklärt werden und geriet bei der Innenbehörde in „Vergessenheit“. Auch die faktische Geschwindigkeitsbegrenzung der demnächst umgebauten Osterstraße wurde unzureichend berücksichtigt. Ich werde alles daran setzen, auch für dieses Gebiet eine Nachbesserung zu erreichen.“

Weitere Informationen bei:

Peter Gutzeit

Tel.: 040-43272042

Mobil 0163 153 34 48